

PFLEGE BEI DER BESTRAHLUNG DES DARMS



Liebe Patientin

Lieber Patient

Sie kommen für eine Bestrahlung des Enddarms zu uns. Bei dieser Behandlung können Nebenwirkungen wie Stuhlunregelmässigkeiten oder Hautreaktionen auftreten. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden Informationen und Empfehlungen, wie Sie die Haut im Anal- und Genitalbereich pflegen können, um die Nebenwirkungen zu minimieren.

Zudem beraten wir Sie in Bezug auf die optimale Ernährung bei Strahlenbehandlungen im Bauch oder Beckenbereich.

Während der Dauer der Behandlung werden Sie von unserem Pflorgeteam unterstützt und beraten. Zögern Sie nicht, sich mit weiteren Fragen an uns zu wenden.

Prof. Dr. med. Daniel R. Zwahlen

Direktor und Chefarzt
Institut für Radio-Onkologie
Kantonsspital Winterthur

HABEN SIE FRAGEN?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Pflorgeteam
Tel. 052 266 26 53

Pflege Tipps

- Wir empfehlen Ihnen, den Analbereich nach dem Stuhlgang abzuduschen oder mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Vermeiden Sie vor allem das Reiben mit trockenem Papier.
- Sie dürfen duschen. Bitte seien Sie mit der Verwendung von Seife im Bereich der Markierungen aber vorsichtig.
- Bitte nehmen Sie kein Vollbad und gehen Sie nicht in die Sauna oder ins Solarium.
- Bei Schmerzen, Blasenreizung oder Durchfall melden Sie sich bei Ihrem Arzt oder einer Pflegefachperson.

Gerne stellen wir Ihnen bei Bedarf Hautpflegeprodukte zur Verfügung.

Ernährungsempfehlungen

Wenn Sie im Bauch- oder Beckenbereich bestrahlt werden, können Reizungen des Darms auftreten. Es kann zu Blähungen, Durchfall und Schleim- oder geringfügigen Blutablagerungen auf dem Stuhl kommen. Eventuell tritt plötzlich einsetzender kräftiger Stuhldrang auf.

Bei Bedarf werden wir auf Verordnung des Arztes Ihr Gewicht regelmässig kontrollieren.

Eine ausgewogene Ernährung ist sehr wichtig für die Therapie und die Erholung. Wenn nötig, werden Ernährungstherapeutinnen in die Behandlung involviert.

Um Beschwerden zu lindern oder zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen:

- Teilen Sie das Essen in mehrere kleine Portionen auf, die Sie über den Tag verteilt zu sich nehmen. Das ist weniger belastend für den Darm.
- Lassen Sie sich mit dem Essen Zeit. Schneiden Sie es in kleine Stücke und kauen Sie diese gut.
- Trinken Sie pro Tag mindestens 1,5 Liter Wasser oder Tee, sofern Ihnen der Arzt keine andere Anweisung gegeben hat.

**KANTONSPITAL
WINTERTHUR**

Brauerstrasse 15
Postfach 834
8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21
info@ksw.ch
www.ksw.ch

Institut für Radio-Onkologie

Pflegeteam

Tel. direkt 052 266 26 53
(erreichbar während der Bestrahlungszeiten)
